



Sammlung Theaterzettel

Rosenmontag

Hartleben, Otto Erich

1907-12-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Sonntag, den 15. Dezember 1907.

Bei aufgehobenem Abonnement.

3. Nachmittags-Vorstellung

Zu ermässigten Preisen.

Rosenmontag.

Eine Offizierstragödie in 5 Akten von **Otto Erich Hartleben.**

Regisseur: Emil Reiter.

Gertrude Reimann	Traute Carlsen.
Der rangälteste Hauptmann	Karl Lobertz.
Hugo von Marschall	Paul Tietsch.
Harold Hofmann	Carl Machold.
Peter von Ramberg	Hans Godeck.
Paul von Ramberg	Alfred Möller.
Ferdinand von Grobitzsch	Christian Eckelmann.
Moritz Diesterbeg	Alexander Kökert.
Hans Rudorff	Georg Köhler.
Benno von Klewitz	Heinz Martin.
Franz Glahn	Emil Kratzmann.
Fritz von der Leyen, Fahnenjunker	Gustav Kallenberger.
Dr. Fritz Meitzen, Stabsarzt	Sigmund Kraus.
August Schmitz, Kommerzienrat	Karl Neumann-Hoditz
Tiedemann, Sergeant und Oberordonnanz	Emil Hecht.
Drewes, Ordonnanz	Hugo Schödl.
Heinrich Nettelbusch, Bursche von Rudorff	Gustav Trautschold.
Joseph Wachowiok, Bursche von Glahn	Heinrich Füllkrug.

Offiziere, Fähnriche, Fahnenjunker und Ordonnanzen.

Die Handlung spielt in einer rheinischen Garnison.

Kasseneröffnung 2 Uhr. **Anfang 2 $\frac{1}{2}$ Uhr.** Ende 5 $\frac{1}{4}$ Uhr

Nach dem 1. und 4. Akt finden grössere Pausen statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Loge III. Rang Mk. 1.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang	Mk. 3.— per Platz	Sperrsitze im Parkett	2.— " "
Reserveloge II. Rang,	" 2.— " "	Galerieloge	" —.70 " "
Reserveloge III. Rang,	" 1.50 " "	Galerie	" —.40 " "
Parterreloge	" 2.— " "	Nichtnummerierte Plätze.	
Loge I. Rang,	" 2.50 " "	Stehplatz im Parkett	" 1.50 " "
Loge II. Rang,	" 2.— " "	Parterre	" 1.— " "

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kremer** (Alter Pfälzerhof), sind mit Beginn des Tagesverkaufs, — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Abends 7 Uhr. **20. Vorstellung im Abonnement A.**

Margarethe.

Neues Theater im Rosengarten.

Die gelbe Gefahr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Montag, den 16. Dezember 1907. Volksvorstellung No. 4:

Die Inselbraut.

Anfang 7 Uhr.